

SOZIALTRAINING AN GRUNDSCHULEN



Konflikte konstruktiv lösen – Ein Projekt für Grundschulklassen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern

Allen Grundschulen im Enzkreis bieten wir das Projekt Sozialtraining als Sekundärprävention an. Es wird von pädagogischen Fachkräften der Beratungsstelle durchgeführt.

Im Schulalltag treten in der Regel immer wieder kleinere oder größere Konflikte auf, die für Unruhe und Störungen sorgen können – sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Unterrichts. Die Bearbeitung dieser Konflikte ist oft zeit- und kraftraubend.

Das Projekt hat das Ziel, die sozialen Fertigkeiten für einen guten Umgang miteinander zu fördern und mit den Kindern zu erarbeiten, wie sie Konflikte untereinander in angemessener Weise lösen können.

In enger Kooperation mit der Lehrkraft werden entsprechend der Ausgangsbedingungen in der Klasse unterschiedliche thematische und methodische Schwerpunkte gesetzt.

Bei Bedarf kann das Sozialtraining auf Grundlage von Bildmaterialien um das Thema Herkunft, Andersartigkeit und entsprechender Umgang miteinander erweitert werden.

Dauer / Umfang:

- ▶ Vor- und Nachgespräch mit der Lehrkraft
- ▶ Reflektionen und Auswertungsgespräche der Honorarkräfte mit der/dem Klassenlehrer*in während der Projektdurchführung
- ▶ Mindestens 8 Doppelstunden für die Schulklasse
- ▶ Ein Elternabend

Kosten:

150 EUR Eigenbeteiligung der Schulen pro Projekt

BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE



Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-70

Telefax: 07231 308-9798

E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de

www.eb-enzkreis.de

Sprechzeiten:

vormittags 9–12 Uhr

nachmittags 13–17 Uhr

außer Freitagnachmittag

Träger: Landratsamt Enzkreis



BERATUNGSSTELLE

PROJEKTE UND ANGEBOTE FÜR SCHULEN IM ENZKREIS

SOZIALTRAINING

KLASSEN RAT

MOBBINGPRÄVENTION

SOZIALES LERNEN

Wenn Sie Interesse an einer schulinternen Fortbildung oder Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

FORTBILDUNGEN

FÜR LEHRKRÄFTE UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

KLASSEN RAT

Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen aller Schularten

Der Klassenrat ist eine regelmäßig stattfindende strukturierte Gesprächsrunde, in der sich Schüler*innen und Klassenlehrkraft gemeinsam mit konkreten Anliegen der Klassengemeinschaft (Unterricht, Pläne, Konflikte) beschäftigen. Die Schüler*innen lernen im Klassenrat, ihre Sach- und Beziehungsprobleme selbstverantwortlich und konstruktiv innerhalb der Klassengemeinschaft zu lösen. Durch den Klassenrat werden zentral im Bildungsplan genannte Kompetenzen, wie etwa Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Konfliktlösekompetenz oder Kooperationsfähigkeit gezielt vermittelt und eingeübt. Insofern ist der Klassenrat auch Gewalt- und Mobbingprävention.

Inhalte:

- ▶ Praktische Vorstellung des Klassenrats
- ▶ Tipps und Tricks
- ▶ Einüben hilfreicher Techniken

Dauer:

2 Nachmittage à 3 Stunden von 14.30 – 17.30 Uhr

Termine und Veranstaltungsort:

bitte bei der Anmeldung erfragen

Teilnahmegebühr:

50 EUR pro Person, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Leitung:

Eva Blum, Autorin des Buches »Der Klassenrat«, Verlag an der Ruhr 2012.

MOBBINGPRÄVENTION

»Ich hab das gar nicht mitbekommen!« Mobbing erkennen und rechtzeitig gegensteuern

Mobbing entwickelt sich oft im Verborgenen und Lehrkräfte haben oft das Gefühl, dass sie davon gar nichts mitbekommen haben. Fast immer aber gibt es in einer Schulklasse frühe Anzeichen für sich entwickelnde Mobbingdynamiken. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer*innen, woran sie Mobbing erkennen, wie es entsteht und wie es sich entwickelt. Anhand eines konkreten Falles werden Kriterien für die Diagnosestellung und ein Erstgespräch erarbeitet. Darüber hinaus wird gezeigt, auf welche frühen Anzeichen man achten muss und welche Handlungsmöglichkeiten es in der Entstehungsphase von Mobbing gibt.

Inhalte:

- ▶ Was ist Mobbing? Wie entwickelt sich Mobbing?
- ▶ Frühe Anzeichen wahrnehmen
- ▶ Diagnose und Erstgespräch
- ▶ Hilfreiche Reaktions- und Interventionsmöglichkeiten

Dauer:

2 Nachmittage à 3 Stunden, von 14.30 – 17.30 Uhr

Termine und Veranstaltungsort:

bitte bei der Anmeldung erfragen

Teilnahmegebühr:

50 EUR pro Person, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Leitung:

Die Fortbildung wird durchgeführt von Eva Blum, Schulklassencoach und systemische Mobbingberaterin

FORTBILDUNG FÜR SOZIALES LERNEN

Konflikte in der Schule konstruktiv lösen

In dieser Fortbildung werden Inhalte und Methoden des Sozialtrainings vorgestellt und durch entsprechende Übungen erfahrungsorientiert vermittelt. Dem Austausch über bereits bestehende Erfahrungen mit dem Sozialtraining, sowie sich daraus ergebende Fragestellungen soll ausreichend Zeit eingeräumt werden. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Lehrkräfte als auch an Schulsozialarbeiter*innen. Sie ist geeignet für Fachkräfte, die das Sozialtraining noch nicht kennen, als auch für diejenigen, die bereits Erfahrung damit haben.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung:

- ▶ Wahrnehmung und Umgang mit Gefühlen
- ▶ Umgang mit Provokationen (die Elo-Geschichte)
- ▶ Grenzen wahrnehmen und verdeutlichen (Stopp-Regel)
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation (Giraffensprache)

Dauer:

1 Nachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr

Termin:

bitte bei der Anmeldung erfragen

Veranstaltungsort:

Veranstaltungsraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Teilnahmegebühr:

25 EUR pro Person

Leitung:

Lisa Gayer-Widmann, Fachkraft für Sozialtraining